Niederschrift
über die 50. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen
am **Mittwoch, 30. September 2015, 16:00 Uhr**
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Anwesende:

Mitglieder
Petra Friedrich, Vorsitzende, SPD
Dorothee Köpp, 1. stellvertretende Vorsitzende, B90/Grüne
Bernd-Peter Doose, 2. stellvertretender Vorsitzender, CDU
Doğan Aydın, Mitglied, SPD (Vertretung für Wolfgang Decker)
Anke Bergmann, Mitglied, SPD
Hermann Hartig, Mitglied, SPD
Enrico Schäfer, Mitglied, SPD
Dr. Günther Schnell, Mitglied, SPD - ab 16:25 Uhr (TOP 4)
Dieter Beig, Mitglied, B90/Grüne
Ruth Fürsch, Mitglied, B90/Grüne - ab 16:52 Uhr (TOP 10)
Boris Mijatovic, Mitglied, B90/Grüne
Karl Schöberl, Mitglied, B90/Grüne
Georg Lewandowski, Mitglied, CDU
Bodo Schild, Mitglied, CDU (Vertretung für Dr. Norbert Wett)
Birgit Trinczek, Mitglied, CDU
Axel Selbert, Mitglied, Kasseler Linke
Frank Oberbrunner, Mitglied, FDP
Dr. Bernd Hoppe, Mitglied, Demokratie erneuern - ab 16:57 Uhr (TOP 10)

Teilnehmer mit beratender Stimme
Jörg-Peter Bayer, Stadtverordneter, Piraten
Marina Kuchminskaja-Eimer, Vertreterin des Ausländerbeirates
Klaus Hansmann, Vertreter des Behindertenbeirates

Magistrat
Bertram Hilgen, Oberbürgermeister, SPD
Jürgen Kaiser, Bürgermeister, SPD
Christian Geselle, Stadtkämmerer, SPD
Anne Janz, Stadträtin, B90/Grüne
Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne

Schriftführung
Edith Schneider, Büro der Stadtverordnetenversammlung
Cenk Yildiz, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen
Wolfram Schäfer, Kämmerei und Steuern
Stefan Rios, Kämmerei und Steuern
Frank Grützmacher, Kämmerei und Steuern
Niklas Kraft, Kämmerei und Steuern
Klaus Koch, Hauptamt
Dr. Joachim Benedix, Personal- und Organisationsamt
Axel Jäger, Hochbau und Gebäudebewirtschaftung

Tagesordnung:

1.	**Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2016 sowie Investitionsprogramm für die Jahre 2016 bis 2019 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2016 bis 2019**	101.17.1822
2.	**documenta und Museum Fridericianum Veranstaltungsgesellschaft mbH - Änderung des Gesellschaftsvertrages -**	101.17.1833
3.	**Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2015; - Kenntnisnahme Liste III/2015 -**	101.17.1834
4.	**Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2015; - Liste 5/2015 -**	101.17.1835
5.	**Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2015; - Kenntnisnahme Liste D/2015 -**	101.17.1836
6.	**Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen bzw. Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO i. V. m. § 19 GemHVO für das Jahr 2015; - Kenntnisnahme Liste Z-A/2015 -**	101.17.1837
7.	**Nationales Projekt des Städtebaus - Wilhelmshöher Allee Zuwendungsantrag**	101.17.1838
8.	**Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2015; - Liste 6/2015 -**	101.17.1839
9.	**Vergabe eines neutralen Rechtsgutachtens zur Klärung strittiger Fragen zu Betrieb, Bedienung und Unterhaltung der Schleuse Kassel**	101.17.1840
10.	**Bericht zur Flüchtlingssituation in Kassel**	101.17.1825
11.	**Campingplatz**	101.17.1826
12.	**Bilanz der Beteiligung an der Thüga Erneuerbare Energien**	101.17.1828
13.	**Bewertung und Weiterentwicklung des Kasseler Stadtfestes**	101.17.1831

14. Sicherung des Salzmann-Denkmals 101.17.1832
15. Kommunalinvestitionsprogramm für Kassel nutzen 101.17.1841

Vorsitzende Friedrich eröffnet die mit der Einladung vom 23. September 2015 ordnungsgemäß einberufene 50. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

Weiterhin stellt sie fest, dass die
Stadtverordneten
Bernd-Peter Doose
Frank Oberbrunner
und aus der Verwaltung
Herr Dr. Benedix, Personal- und Organisationsamt
Frau Schneider, Büro der Stadtverordnetenversammlung
der Veröffentlichung von Film- und Tonaufnahmen ihrer Person nicht zustimmen.

1. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2016 sowie Investitionsprogramm für die Jahre 2016 bis 2019 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2016 bis 2019
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1822 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt
   a) die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2016 vom 14. September 2015
   b) das Investitionsprogramm (Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen) der Stadt Kassel für die Jahre 2016 bis 2019
2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von der Ergebnis- und Finanzplanung der Stadt Kassel für die Jahre 2016 bis 2019 nach dem Stand vom 14. September 2015 Kenntnis. Der Magistrat wird beauftragt, die sich aus den Haushaltsberatungen ergebenden Änderungen in den Ergebnis- und Finanzplan einzuarbeiten.
3. Der Magistrat wird ermächtigt, buchungstechnische Anpassungen des Finanzhaushaltes an dem von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Ergebnishaushalt vorzunehmen.

4. Der Magistrat wird ermächtigt, offenbare Unrichtigkeiten in der Zuordnung veranschlagter Haushaltsmittel sowie Schreibfehler im endgültigen Ausdruck des Haushaltsplans zu berichtigen.
5. Auf die Aufstellung von Eckwerten für den Haushaltsplan wird verzichtet."

Stadtbaurat Nolda beantwortet die noch offenen Fragen aus der 1. Lesung des Haushaltsplanentwurfs 2016 vom 29. September 2015. Zu der Frage nach den fehlenden Kennzahlen und Leistungsmengen im **Band 1 Seite 301, Umwelt- und Gartenamt,** sagt er eine schriftliche Antwort zu.

2. documenta und Museum Fridericianum Veranstaltungsgesellschaft mbH - Änderung des Gesellschaftsvertrages -
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1833 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Gesellschaftsvertrag vom 19.01.2005 wird in § 2 Abs. 3 und in § 18 an die aktuelle Mustersatzung der Finanzbehörde angepasst.

2. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung der Beschlüsse erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen oder Streichungen.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: Demokratie erneuern/Freie Wähler
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. documenta und Museum Fridericianum Veranstaltungsgesellschaft mbH
- Änderung des Gesellschaftsvertrages -, 101.17.1833, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Hartig

3. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2015;
- Kenntnisnahme Liste III/2015 -
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1834 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten,

von der in der rückseitigen Liste III/2015 gemäß § 100 Abs. 1 HGO bewilligten Aufwendung/Auszahlung
- im Ergebnishaushalt in Höhe von 15.000,00 €
- im Finanzhaushalt in Höhe von 50.000,00 €

Kenntnis zu nehmen.

Stadträtin Janz und Oberbürgermeister Hilgen beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Vorlage des Magistrats wird zur Kenntnis genommen.

4. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2015; - Liste 5/2015 -
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1835 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 100 Abs. 1 HGO die in der rückseitigen Liste 5/2015 enthaltenen überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
- im Finanzhaushalt in Höhe von 600.000,00 €“

Die Fragen der Ausschussmitglieder werden von Stadträtin Janz beantwortet.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: Demokratie erneuern/Freie Wähler
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2015; - Liste 5/2015 -, 101.17.1835, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Köpp

5. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2015;
- Kenntnisnahme Liste D/2015 -
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1836 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten,

von der in der rückseitigen Liste D/2015 gemäß § 100 Abs. 1 HGO bewilligten Aufwendung/Auszahlung

- im Finanzhaushalt in Höhe von 2.294,06 €

Kenntnis zu nehmen.

Die Vorlage des Magistrats wird zur Kenntnis genommen.

6. Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen bzw. Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO i. V. m. § 19 GemHVO für das Jahr 2015;
- Kenntnisnahme Liste Z-A/2015 -
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1837 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten,

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, von den in der rückseitigen Liste Z-A/2014 gemäß § 100 Abs. 1 HGO bewilligten Aufwendungen/Auszahlungen

- im Ergebnishaushalt in Höhe von 235.428,50 €
- im Finanzhaushalt in Höhe von 93.842,75 €

Kenntnis zu nehmen.

Die Vorlage des Magistrats wird zur Kenntnis genommen.

7. Nationales Projekt des Städtebaus - Wilhelmshöher Allee Zuwendungsantrag
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1838 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Auf der Grundlage der Zusage der Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit vom 16. Juli 2015 das Projekt Wilhelmshöher Allee als Premium-Projekt zu fördern, stellt die Stadt Kassel den als Anlage 2 beigefügten Zuwendungsantrag."

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, FDP
Ablehnung: CDU
Enthaltung: Kasseler Linke
Abwesend: Demokratie erneuern/Freie Wähler
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Nationales Projekt des Städtebaus - Wilhelmshöher Allee
Zuwendungsantrag, 101.17.1838, wird **zugestimmt.**

Stadtverordneter Selbert, Fraktion Kasseler Linke, bringt folgenden Änderungsantrag ein und begründet diesen. Stadtbaurat Nolda nimmt dazu Stellung und erläutert die Sachlage. Auch beantwortet er die Fragen der Ausschussmitglieder.

➢ **Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen,

„Auf der Grundlage der Zusage der Bundesministerien für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit vom 16. Juli 2015 das Projekt Wilhelmshöher Allee als Premium-Projekt zu fördern, stellt die Stadt Kassel den als Anlage 2 beigefügten Zuwendungsantrag**, mit Verzicht auf die Durchführung von Heckenpflanzungen auf der Wilhelmshöher Allee.“**

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP
Enthaltung: --
Abwesend: Demokratie erneuern/Freie Wähler
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke zum Antrag des Magistrats betr. Nationales Projekt des Städtebaus - Wilhelmshöher Allee
Zuwendungsantrag, 101.17.1838, wird **abgelehnt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Doose

8. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2015; - Liste 6/2015 -
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1839 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 100 Abs. 1 HGO die in der rückseitigen Liste 6/2015 enthaltenen überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen

- im Ergebnishaushalt in Höhe von 155.250,00 €
- im Finanzhaushalt in Höhe von 109.654,42 € “

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: Demokratie erneuern/Freie Wähler
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2015; - Liste 6/2015 -, 101.17.1839, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Selbert

9. Vergabe eines neutralen Rechtsgutachtens zur Klärung strittiger Fragen zu Betrieb, Bedienung und Unterhaltung der Schleuse Kassel
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1840 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„1. Der Vergabe eines neutralen Rechtsgutachtens auf der Grundlage von mindestens drei Angeboten durch die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung oder durch die Ministerialverwaltung des Bundes zur Klärung strittiger Fragen zu Betrieb, Bedienung und Unterhaltung der Schleuse Kassel wird zugestimmt.

2. Das Ergebnis des Gutachtens wird als verbindlich anerkannt.

3. Die Stadt Kassel trägt ein Drittel der Kosten des Gutachtens.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: Demokratie erneuern/Freie Wähler
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Vergabe eines neutralen Rechtsgutachtens zur Klärung strittiger Fragen zu Betrieb, Bedienung und Unterhaltung der Schleuse Kassel, 101.17.1840, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Oberbrunner

10. Bericht zur Flüchtlingssituation in Kassel
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.1825 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, in den Sitzungen des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen regelmäßig über die Situation der auf dem Gebiet der Stadt Kassel untergebrachten und noch unterzubringenden Flüchtlinge zu berichten. Hierbei sollen alle Aspekte rund um die Flüchtlingsproblematik wie zum Beispiel jeweils aktuelle Personenzahlen, Herkunft und Zusammensetzung der verschiedenen Flüchtlingsgruppen, Art und Weise der Unterbringung, Standorte der Flüchtlingsunterkünfte, Sicherheitssituation im Umfeld der Flüchtlingsunterkünfte sowie die Sozialverträglichkeit bereits bestehender als auch zukünftig einzurichtender Flüchtlingsunterkünfte berücksichtigt werden.

Nach ausführlicher Berichterstattung von Stadtkämmerer Geselle und Oberbürgermeister Hilgen zieht Stadtverordneter Doose, CDU-Fraktion, den Antrag für die Antrag stellende Fraktion zurück.

Der Antrag wurde von Stadtverordnetem Doose, CDU-Fraktion, für die Antrag stellende Fraktion zurückgezogen.

11. Campingplatz
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.1826 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, in Abstimmung mit Kassel Marketing und der MHK sicherzustellen, dass unverzüglich, spätestens aber zu Beginn des kommenden Frühjahrs, die Stadt Kassel wieder über ein attraktives Campingplatz- und Wohnmobilplatz-Angebot verfügt. Dabei ist auch zu prüfen, welche rechtlichen Möglichkeiten bestehen, das vorhandene Gelände des nunmehr seit 3 Jahren geschlossenen Campingplatzes über einen Rückerwerb an einen anderen professionellen Betreiber zu übertragen.

Stadtverordneter Doose, CDU-Fraktion, begründet den Antrag.
Oberbürgermeister Hilgen nimmt dazu Stellung und beantwortet gemeinsam mit Stadtbaurat Nolda die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler
Ablehnung: SPD, B90/Grüne
Enthaltung: FDP
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Campingplatz, 101.17.1826, wird **abgelehnt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Schnell

12. Bilanz der Beteiligung an der Thüga Erneuerbare Energien
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.1828 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wieviel Geld ist über die anfänglichen Einlage von 5 Mio. € in die Beteiligung an der Thüga Erneuerbare Energien bzw. die THEE und die THEEV geflossen?

2. Wieviel Geld ist bisher aus Kassel in Projekte der Thüga außerhalb Nordhessens abgeflossen und wieviel Rendite ist aus diesen Investitionen zurückgeflossen?
3. In welchen Regionen stehen die Erzeugungsanlagen an denen die Städtischen Werke Anteile halten?
4. Sind die Thüga bzw. die Thüga EE oder deren Anteilseigner (außer den Städtischen Werken Kassel) an Erzeugungsanlagen in Nordhessen beteiligt?
5. Falls ja, welchen Umfang haben jeweils die Beteiligungen?
6. Wieviel Geld ist auf diesem Weg nach Nordhessen geflossen und wieviel Rendite aus diesen Beteiligungen fließt jährlich aus Nordhessen ab?
7. An welchen Projekten anderer Thüga EE-Anteilseigner planen die Städtischen Werke aktuell eine Beteiligung?
8. Ist eine Beteiligung von Thüga EE-Anteilseignern an Projekten der Städtischen Werke in Planung?
9. Existieren auf Seiten der Thüga Erneuerbare Energien oder der Städtischen Werke Pläne in Offshore Windkraftanlagen zu investieren?
10. Wer sitzt für die Städtischen Werken Kassel im Aufsichtsrat der Thüga EE?

Stadtkämmerer Geselle beantwortet die Anfrage und sagt eine schriftliche Antwort mit der Niederschrift zu.

Nach Beantwortung durch Stadtkämmerer Geselle erklärt Vorsitzende Friedrich die Anfrage für erledigt.

13. Bewertung und Weiterentwicklung des Kasseler Stadtfestes
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.17.1831 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche Möglichkeiten sieht der Magistrat, dass die Innenstadt während des Stadtfestes auch festlich geschmückt und dekoriert ist, wie dies in vergangenen Jahren durch Fahnen, Blumen und Licht stimmungsvoll möglich war?

2. Welche Veränderungen und Weiterentwicklungen befürwortet der Magistrat?

Die Anfrage wird von Stadtkämmerer Geselle beantwortet. Auch die Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet er.

Nach Beantwortung durch Stadtkämmerer Geselle erklärt Vorsitzende Friedrich die Anfrage für erledigt.

14. Sicherung des Salzmann-Denkmals
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.1832 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Zur Vorfinanzierung von Erhaltungsmaßnahmen am Salzmann-Gebäude werden im Haushalt der Stadt Kassel entsprechende Mittel bereitgestellt.

Der Antrag wird von Stadtverordnetem Selbert, Fraktion Kasseler Linke, begründet. Eine Stellungnahme erfolgt durch Stadtbaurat Nolda. Im Anschluss beantwortet er die Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Sicherung des Salzmann-Denkmals, 101.17.1832, wird **abgelehnt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Beig

15. Kommunalinvestitionsprogramm für Kassel nutzen
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.1841 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

Ende der Sitzung: 18:50 Uhr

Petra Friedrich
Vorsitzende

Cenk Yildiz
Schriftführer

Anlage zu TOP 12

Kassel, 6. Oktober 2015
☎ 12 70

Stadtverordneten-Versammlung
Kassel
Eing. 07. OKT. 2015

Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am 30. September 2015
Bilanz der Beteiligung an der Thüga Erneuerbare Energien
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke - Vorlage Nr. 101.17.1828

Als Anlage übersenden wir die Stellungnahme der Städtische Werke AG zur oben genannten Anfrage mit der Bitte, diese dem Protokoll beizufügen.

Christian Geselle
Stadtkämmerer

Anlage

Städtische Werke
Aktiengesellschaft

Städtische Werke
Aktiengesellschaft
Königstor 3–13
34117 Kassel

Telefon 0561 782-0
Telefax 0561 782-2121

www.sw-kassel.de
/swkassel

Stadtverordneten-Versammlung
Kassel
Eing. 07. OKT. 2015

Städtische Werke Aktiengesellschaft | Postfach 10 36 09 | 34112 Kassel

Stadt Kassel
- Beteiligungsdezernat -
Rathaus

34112 Kassel

Stadt Kassel - Magistrat
Dezernat II
Eing.: 30. SEP. 2015

-20-

Datum
25.09.2015

Ihr Zeichen | Vertragskonto-Nr.

Unser Zeichen
CF

Name
Martin Schwegmann

Telefon
0561 782-2118

E-Mail
SCHWEGMANNM@KVVKS.D

Anfrage Stadtverordneter Selbert (Kasseler Linke) vom 02.09.2015
Vorlage Nr. 101.17.1828

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben uns die Fragen des Stadtverordneten Selbert an den Magistrat übermittelt und um Beantwortung gebeten.

Die gestellten Fragen beantworten wir wie folgt:

Einleitung
Die Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG (THEE) wurde im Dezember 2010 mit Sitz in München gegründet. Mittlerweile sind 46 Gesellschafter an der THEE beteiligt. Der Gesellschafterkreis setzt sich aus kommunalen Stadtwerken und Regionalversorgern der Thüga-Gruppe zusammen. Die Städtische Werke AG (STW) ist aktuell mit 3,68% an der THEE beteiligt.
Gegenstand des Unternehmens sind sämtliche Aktivitäten in Deutschland auf dem Gebiet der Erzeugung, Bereitstellung und Speicherung von Energie aus regenerativen Energieträgern mit Schwerpunkt Onshore-Wind, insbesondere die Planung, die Errichtung und/oder der Betrieb von Anlagen zur Energieerzeugung sowie die direkte und/oder indirekte Beteiligung an Gesellschaften, die diesen Zweck verfolgen als auch die aktive Wahrnehmung des Controllings der Betriebsführung dieser Anlagen.
Die THEE ist von den Gesellschaftern mit Kapital ausgestattet, das es direkt in Vorhaben investiert. Sie investiert in zu entwickelnde, entwickelte oder auch bereits bestehende Projekte. Durch die Streuung des Engagements auf mehrere Projekte reduzieren sich die Risiken für das kommunale Kapital.

1. *Wieviel Geld ist über die anfängliche Einlage von 5 Mio. € in die Beteiligung an der Thüga Erneuerbaren Energien bzw. die THEE und die THEEV geflossen?*

Es ist kein weiteres Geld über die zugesagte Einlage von 5 Mio. €, die bislang noch nicht vollständig eingefordert wurde, an die THEE geflossen.

...

Saubere Energie – Sichere Sache

Amtsgericht Kassel HRB 2150
Ust.-Ident.-Nr. DE 811216137
Gläubiger ID 98ZZZ00000034677

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Oberbürgermeister
Bertram Hilgen

Vorstand:
Dipl.-Kfm. Andreas Helbig
(Vorsitzender)
Dr. Thorsten Ebert
Dipl.-oec. Stefan Welsch

Bankverbindung:
Kasseler Sparkasse
BIC-Code HELADEFIKAS
IBAN DE24 5205 0353 0000 0004 79

2. *Wieviel Geld ist bisher aus Kassel in Projekte der Thüga außerhalb Nordhessens abgeflossen und wieviel Rendite ist aus diesen Investitionen zurückgeflossen?*

Von der zugesagten Einlage in Höhe von 5 Mio. € sind mit Stand 25.09.2015 ca. 4,4 Mio. € von der THEE für Projekte eingefordert und von der STW gezahlt worden. Die STW hat erstmalig eine Ausschüttung aus dem Jahresergebnis 2014 in Höhe von ca. 88 T€ erhalten. Die Ergebnisse der Vorjahre wurden verwendet, um die für eine Gesellschaft im Aufbau typischen Verluste zu decken. In den kommenden Jahren rechnet die STW mit einer marktüblichen Rendite von bis zu 5 % nach Steuern auf das eingezahlte Kapital.

3. *In welchen Regionen stehen die Erzeugungsanlagen, an denen die Städtischen Werke Anteile halten?*

Die STW ist über die THEE mittelbar an den Erzeugungsanlagen beteiligt. Somit hält sie keine direkten Anteile an den Erzeugungsanlagen. Die Erzeugungsanlagen stehen in den Bundesländern Rheinland-Pfalz, Hessen, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen. Die Anlage 1 gibt einen Überblick über die Standorte der Erzeugungsanlagen.

4. *Sind die Thüga bzw. die Thüga EE oder deren Anteilseigner (außer den Städtischen Werken) an Erzeugungsanlagen in Nordhessen beteiligt?*

Die THEE ist in Nordhessen an der Windpark Söhrewald GmbH & Co. KG mit einem Anteil von 7,2% sowie gemeinsam mit der ESWE an einem Windpark in Massenhausen im Landkreis Waldeck-Frankenberg beteiligt. Über Beteiligungen anderer THEE-Anteilseigner an Erzeugungsanlagen in Nordhessen liegen uns keine Informationen vor.

5. *Falls ja, welchen Umfang haben jeweils die Beteiligungen?*

Hierüber liegen uns keine Informationen vor.

6. *Wieviel Geld ist auf diesem Weg nach Nordhessen geflossen und wieviel Rendite aus diesen Beteiligungen fließt jährlich aus Nordhessen ab?*

Über die Höhe der Investitionen sowie die Rendite dieser Beteiligungen liegen uns keine Informationen vor.

7. *An welchen Projekten anderer Thüga EE-Anteilseigner planen die Städtischen Werke aktuell eine Beteiligung?*

Die STW plant aktuell keine Beteiligung.

...

8. *Ist eine Beteiligung von Thüga EE-Anteilseignern an Projekten der Städtischen Werke in Planung?*

Eine Beteiligung von Thüga EE-Anteilseignern an Projekten der STW ist nicht in Planung, ist aber grundsätzlich nicht ausgeschlossen.

9. *Existieren auf Seiten der Thüga Erneuerbare Energien oder der Städtischen Werke Pläne, in Offshore Windkraftanlagen zu investieren?*

Nein.

10. *Wer sitzt für die Städtischen Werke im Aufsichtsrat der Thüga-EE?*

Für die STW sitzt der Vorstandsvorsitzende Andreas Helbig im Aufsichtsrat.

Wir hoffen, Ihnen mit der Beantwortung weiterzuhelfen. Sollten Sie Rückfragen haben, steht Ihnen der Unterzeichner selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Städtische Werke
Aktiengesellschaft

Andreas Helbig

ppa. Martin Schwegmann

Anlage 1

Überblick über das Bestandsportfolio der THEE